



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**  
vom 29.05.2018

### **Bautätigkeit an Baustellen auf Bayerns Autobahnen und Bundesstraßen I**

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie lange dauern die Bautätigkeiten an einer Straßenbaustelle (Autobahnen und Bundesstraßen) in Bayern durchschnittlich?  
b) Wie viel Zeit vergeht von der Einrichtung bis zum vollständigen Abbau der jeweiligen Baustellen?
2. a) Wie lange wird über den gesamten Zeitraum einer Baustelle an Autobahnen und Bundesstraßen in Bayern tatsächlich durchschnittlich gearbeitet?  
b) Wie lange stehen die Bauarbeiten still (Angaben bitte in Prozent und unterteilt nach Autobahnen und Bundesstraßen)?
3. a) Welche Gründe gibt es, die Unterbrechungen der Bautätigkeiten an einer Baustelle (Autobahnen und Bundesstraßen) nötig machen?  
b) Welche Häufigkeiten sind erkennbar?
4. Welche Gründe sprechen aus der Sicht der Staatsregierung dagegen, dass auf bestimmten besonders stauintensiven Baustellen Tag und Nacht durchgearbeitet wird?
5. Wie viele Baustellen gab es im vergangenen Jahr auf folgenden Autobahnen innerhalb der Grenzen Bayerns: A3, A6, A7, A8, A9, A95, A96 und A99 (bitte aufgeschlüsselt)?
6. Wie lange waren diese Baustellen jeweils geöffnet (Angaben bitte kumuliert für alle Baustellen pro angefragter Autobahn)?
7. Wie viele Baufirmen sind derzeit mit Bauarbeiten auf diesen Autobahnen von der Staatsregierung beauftragt?
8. Wie viele dieser Baufirmen stammen, nach Kenntnis der Staatsregierung, dabei aus Bayern, den übrigen Bundesländern und dem Ausland?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**  
vom 09.07.2018

### Vorbemerkung:

Um baustellenbedingte Verkehrsbeeinträchtigungen zu minimieren und einen Verkehrsfluss mit möglichst hoher Qualität beizubehalten, werden die Baustellen vor Beginn der Baustellensaison bayernweit zwischen den Autobahndirektionen und den Staatlichen Bauämtern koordiniert und jede für sich verkehrlich optimiert. Die Direktionen und Ämter nutzen hierfür ein elektronisches Baustellenmanagementsystem, das die staatliche Bauverwaltung speziell zu diesem Zweck entwickeln lassen hat.

Besondere Aufmerksamkeit bei der Planung der Baustellen wird auf eine kurze Bauzeit mit einem angemessenen Personal- und Geräteeinsatz gelegt. Je nach den erwarteten Verkehrsbeeinträchtigungen werden die Vertragsfristen in den Bauverträgen unter Anwendung der folgenden Betriebsformen (BF) bestimmt:

BF1: normale Tagesschicht

BF2: Arbeiten an den Werktagen unter vollständiger Ausnutzung des Tageslichts

BF3: Arbeiten nur nachts

BF4: Arbeiten rund um die Uhr

Die Betriebsform 1 ist auf den Bundesstraßen Standard. Wenn relevante Verkehrsbeeinträchtigungen zu erwarten sind, wird Betriebsform 2 angewandt. Auf den Autobahnen und autobahnähnlichen Bundesstraßen ist Betriebsform 2 Standard. Die Betriebsform 3 wird bei Arbeiten angewandt, die ein tägliches Aufstellen und Wegnehmen der Verkehrssicherung in kurzer Zeit zulassen und bei denen tagsüber mit erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen ist. Bei besonders stauanfälligen Bereichen wird auch die Betriebsform 4 angewandt (siehe Antwort auf Frage 4).

### **1. a) Wie lange dauern die Bautätigkeiten an einer Straßenbaustelle (Autobahnen und Bundesstraßen) in Bayern durchschnittlich?**

Auf den Autobahnen dauern die Bautätigkeiten an Arbeitsstellen mit einer Minstdauer von 4 Tagen, einschließlich des Auf- und Abbaus der Verkehrsführungen, durchschnittlich rd. 175 Tage.

Auf den Bundesstraßen dauern die Bautätigkeiten mit Voll- oder halbseitigen Sperrungen, einschließlich des Auf- und Abbaus der Verkehrsführungen, durchschnittlich rd. 195 Tage.

### **b) Wie viel Zeit vergeht von der Einrichtung bis zum vollständigen Abbau der jeweiligen Baustellen?**

Baustellen werden in verkehrlich geeigneten Zeitfenstern – auf den Autobahnen vorrangig nachts – mit geringem Vorlauf vor Beginn und Ende der Bauphasen eingerichtet bzw. abgebaut. Die Dauer hängt maßgeblich vom Umfang der benötigten Verkehrs- und Baustellenabsicherung ab. Für

den Aufbau der Verkehrssicherung für Baustellen längerer Dauer auf Autobahnen sind in der Regel 5–10, für den Abbau 3–6 Arbeitstage zu veranschlagen.

**2. a) Wie lange wird über den gesamten Zeitraum einer Baustelle an Autobahnen und Bundesstraßen in Bayern tatsächlich durchschnittlich gearbeitet?**

- BF1: Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt rd. 42,5 Stunden.  
 BF2: Abhängig von der Jahreszeit und der damit verbundenen Tageshelligkeit liegt die wöchentliche Arbeitszeit zwischen rd. 75 und 90 Stunden.  
 BF3: Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt rd. 55 Stunden.  
 BF4: Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt rd. 120 Stunden.

**b) Wie lange stehen die Bauarbeiten still (Angaben bitte in Prozent und unterteilt nach Autobahnen und Bundesstraßen)?**

**3. a) Welche Gründe gibt es, die Unterbrechungen der Bautätigkeiten an einer Baustelle (Autobahnen und Bundesstraßen) nötig machen?**

**b) Welche Häufigkeiten sind erkennbar?**

Die Baustellenabläufe werden sowohl auf Autobahnen als auch auf Bundesstraßen zeitlich sehr sorgfältig geplant. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten, bekommt der Auftragnehmer abgestimmt auf das zu erwartende Verkehrsaufkommen vertraglich straff bemessene Bauzeiten vorgegeben. Um den Fertigstellungstermin zu sichern, wird ein Bauzeitenplan aufgestellt. Er dient der Koordination und Kontrolle aller verschiedenen (beruflichen/gewerblichen) Tätigkeiten (Gewerke) zur Erreichung eines geordneten, weitestgehend reibungslosen Arbeitens. Störungen, also Ereignisse, die unerwartet eintreten und einen Stillstand oder eine Unterbrechung der Aufgabendurchführung zur Folge haben und eine wesentliche Abweichung der Ist- von den Solldaten zur Folge haben, können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Mögliche Ursachen sind z. B. Witterungseinflüsse, Ausfälle des Auftragnehmers oder Unglücksfälle auf der Baustelle. Sie sind aber äußerst selten. Im Jahr 2015 führte die Insolvenz einer bauausführenden Firma beim sechsstreifigen Ausbau der A6 zwischen den Autobahnkreuzen Nürnberg-Ost und Nürnberg-Süd zu einer Unterbrechung des Bauablaufs von rd. 1,5 Monaten.

**4. Welche Gründe sprechen aus der Sicht der Staatsregierung dagegen, dass auf bestimmten besonders stautintensiven Baustellen Tag und Nacht durchgearbeitet wird?**

Da Beschleunigungsmaßnahmen, wie Nachtarbeit, zusätzliches Geld kosten, ist jeweils zu prüfen, ob die eingesparten Staukosten so hoch sind, dass sie die Mehrkosten der

Nachtarbeit rechtfertigen. Insofern ist stets zwischen den durch die Nachtarbeit bedingten Mehrkosten sowie ggf. in Kauf zu nehmenden Nachteilen und den zu vermeidenden Verkehrsbeeinträchtigungen abzuwägen. Ebenfalls zu berücksichtigen sind mögliche Belastungen der anliegenden Wohnbebauung (Baustellenlärm, Transportbewegungen durch Erd- und Mischguttransport) und die Anforderungen bzgl. des Arbeitsschutzes des bauausführenden Personals. Darüber hinaus sind auch die verfügbaren Ressourcen der Bauunternehmen und Fragen der Baustellenlogistik in die Abwägung miteinzubeziehen. Insbesondere den mittelständischen Unternehmen fehlen überwiegend die notwendigen personellen Kapazitäten für länger andauernde „Rund-um-die-Uhr“-Baustellen.

**5. Wie viele Baustellen gab es im vergangenen Jahr auf folgenden Autobahnen innerhalb der Grenzen Bayerns: A3, A6, A7, A8, A9, A95, A96 und A99 (bitte aufgeschlüsselt)?**

**6. Wie lange waren diese Baustellen jeweils geöffnet (Angaben bitte kumuliert für alle Baustellen pro angefragte Autobahn)?**

Autobahn	Anzahl Baustellen	Tage Bauzeit
A 3	15	3.798
A 6	3	507
A 7	6	1.682
A 8	4	314
A 9	6	304
A 95	3	98
A 96	8	1.042
A 99	7	1.536

**7. Wie viele Baufirmen sind derzeit mit Bauarbeiten auf diesen Autobahnen von der Staatsregierung beauftragt?**

Derzeit sind 124 Firmen (Mehrfachnennungen bei Firmen mit Verträgen an mehreren Baustellen) beauftragt.

**8. Wie viele dieser Baufirmen stammen, nach Kenntnis der Staatsregierung, dabei aus Bayern, den übrigen Bundesländern und dem Ausland?**

84 Firmen stammen aus Bayern, 37 aus den anderen Bundesländern und 3 aus dem Ausland.